



Schon ist es wieder so weit,  
wir befinden uns in der weihnachtlichen Zeit.  
Drum lasst uns dies zum Anlass nehmen  
zu sprechen über ernste Themen.  
Denn es geht nicht jedem gut,  
viele Menschen brauchen Mut.  
Die Weihnachtszeit bringt vielen Leuten - ohne Frage,  
schöne Stunden und genussvoll-besinnliche Tage.  
Doch gibt es auch Menschen, die alleine sind,  
zu ihnen kommt nicht das Christuskind.  
An Weihnachten sitzen die Menschen zusammen,  
und wärmen sich an edlen Flammen.  
Sie vergessen gerne und sehr schnell,  
dass nicht für jeden scheint die Sonne hell.  
Doch es darf nicht vergessen werden (!),  
es gibt auch Menschen mit Beschwerden.  
Es gibt auch Menschen, die einsam sind,  
nicht mehr fröhlich feiern, wie früher als Kind.  
Denke an Weihnachten auch an diese,  
denen es nicht gut geht, sondern miese.  
Die Weihnachtszeit ermahnt uns Gutes zu tun,  
deshalb sollten wir auch nicht eher ruh´n,  
bis wir ein gutes Werk getan,  
das ist etwas, was jeder kann!  
Beobachtet aufmerksam das Geschehen,  
dann könnt Ihr auch Bedürftige sehen.  
Wenn Du weißt, dass jemand traurig ist,  
sorge dafür, dass man ihn nicht vergisst.  
Heitert das Leben eines Menschen auf,  
und sorgt für einen positiven Verlauf.  
Erst wenn das gelingt,  
jeder Nächstenliebe lebt, Egoismus unterdrückt,  
wird unsere Welt wieder weniger verrückt.  
Erst wenn diese Weihnachtsbotschaft endlich zündet  
und so mancher Politiker weniger „heiße Luft“ verkündet,  
ist Weihnachten bei den Menschen auf der Welt  
und jeder kann - ohne schlechtes Gewissen - feiern wie es ihm gefällt.



## **Liebe Eltern unserer Rhönschüler / -innen,**

das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende entgegen und Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür. Unglaublich wie die Zeit vergeht!  
Ihre Kinder haben die erste Welle an Herausforderungen (schriftliche Arbeiten, Lernkontrollen und sonstige schulische Anforderungen) bald überstanden, so dass die wohlver-

diente Winterpause „Weihnachtsferien“ eingeläutet werden kann.

Wer regelmäßig einen Blick in die Rubrik „Aktuelles / Service“ auf der Homepage der Rhönschule wirft ([www.rhoenschule.de](http://www.rhoenschule.de)), wird bemerkt haben, dass die Rhönschulgemeinde lebt und von allen Verantwortlichen vor Ort wieder Einiges geleistet, organisiert und weiterentwickelt wurde. Mit jedem Tag bemühen wir uns, ihre Kinder auf allen Ebenen voran zu bringen, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und vor allem für vernünftige Lernbedingungen vor Ort zu sorgen. Zusätzlich sorgen Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Betriebsbesichtigungen, externe Fachleute als Gäste in der Rhönschule,...) für Abwechslung und bilden auch für die Schülermotivation „Highlights im Schulalltag“. Anbei wie üblich ein paar hilfreiche Informationen, Anregungen u. Termine zum Vormerken:

### **Schulischer Erfolg kann nur eintreten, wenn Schule und Elternhaus zusammenarbeiten und beide (!) Seiten Verantwortung übernehmen!!!**



Unbeantwortete Elternbriefe, keine Reaktion auf Eltern- oder Hausaufgabenbriefe, regelmäßig fehlende Arbeitsmaterialien, nicht gewaschene Sportsachen, Süßigkeiten statt Frühstücksbrot... und dann immer wieder Sätze wie „Der ist jetzt alt genug (Kl. 6!), der muss wissen was er macht - schließlich ist es sein Leben“ oder „Sagen Sie mir, was ich machen soll, ich habe die schon lange aufgegeben (Kl. 7!)“ oder „Wenn der seinen Kram nicht organisiert bekommt, dann ist das sein Problem, nicht mein Problem (Kl. 5!)“.

Leider nehmen auch an der Rhönschule solche Beobachtungen und Erfahrungen zu: Erziehungsberechtigte, die sich nicht mehr verantwortlich fühlen, scheinbar überfordert sind oder sich ihrer Verantwortung und Pflichten nicht mehr bewusst sind. Schule stößt dann sehr schnell an Grenzen und Lehrkräfte führen einen Kampf gegen Windmühlen. Man kann es vielleicht mit einem Pferdegespann vergleichen, das parallel von zwei Pferden gezogen wird - nur wenn beide Pferde in eine Richtung ziehen, bewegt sich das Gespann erfolgreich vorwärts, wenn ein Pferd ausfällt, gerät das Gespann in Schiefelage.

Deshalb an dieser Stelle wieder einmal eine kleine Erinnerung und ein gleichzeitiger Appell: Mit Eintritt in die Schule geben die Eltern ihre Erziehungsverantwortung nicht ab, sondern teilen sich die Erziehungsverantwortung mit der Schule, der Staat (vertreten durch die Lehrkräfte in der Schule) übernimmt einen Teil der Erziehungsarbeit in Kooperation mit den Eltern, der andere Teil der Erziehungsverantwortung bleibt bei den Eltern (mindestens bis zum 18. Lebensjahr)! Insofern kann man sich dieser Erziehungsverantwortung nicht entziehen, sondern ist Tag für Tag gefordert! Das ist nicht immer einfach, das erfordert Kraft, kostet Energie und Nerven und geht nicht ohne Diskussion und Konflikte - Erziehung ist anstrengend, außer Frage! Aber ein erfolgreicher Entwicklungsprozess setzt Konfrontationen, Konflikte, Diskussionen und manchmal auch Grenzen und Verbote voraus! Nur so können gesunde, gereifte und vor allem lebensfähige Persönlichkeiten entstehen!

Mit dem Eintritt in die Rhönschule unterschreiben sie die Schulordnung der Rhönschule, die gleichzeitig eine Erziehungsvereinbarung zwischen den Eltern und der Schule darstellt (siehe Homepage der Rhönschule). Diese Schulordnung bzw. Erziehungsvereinbarung enthält Rechte, aber auch Pflichten für alle Beteiligten. Deshalb appelliere ich an dieser Stelle an Ihre Erziehungsverantwortung, nehmen Sie diese gewissenhaft wahr!

Ein Kind oder ein Jugendlicher kann Schule nicht allein bewältigen! Die Kinder / die Jugendlichen benötigen die regelmäßige und zuverlässige Unterstützung durch die Lehrkräfte, aber auch durch die Eltern! Aus Erfahrung kann ich empfehlen, dass mindestens bis zur Klasse 8 eine intensive Unterstützung und Kontrolle der schulischen Arbeit von Elternseite erforderlich ist und auch Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 und 10 immer noch Anleitung benötigen und vor allem regelmäßige seriöse und kritische Gesprächspartner brauchen und suchen. Als Eltern darf man sich dieser Aufgaben und dieser Verantwortung nicht entziehen!

Auch der Schulelternbeirat der Rhönschule fordert hier ein konsequentes Vorgehen von Seiten der Schule und appelliert an die Erziehungspflichten der Eltern!

Als Schulleiter bin ich verpflichtet, dieses Geschehen in jedem Fall kritisch zu beobachten und bei einer regelmäßig auftretenden oder klar erkennbaren Vernachlässigung der Erziehungspflichten das Jugendamt zu informieren.

Deshalb fordere ich alle Eltern auf: Interessieren Sie sich für Schule, zeigen Sie regelmäßiges Interesse an den Schularbeiten Ihrer Kinder und sorgen Sie für vernünftige Rahmenbedingungen (vollständiges Mäppchen, ausreichend Hefte, Lineale, ordentliche Mappen, gesundes Frühstück, aufgeräumte Ranzen, regelmäßig gewaschene Sportkleidung...)! Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Und dann noch das große Feld „**Hausaufgaben**“: Lassen Sie sich regelmäßig die Hausaufgaben zeigen, hinterfragen Sie „zu viele Tage ohne Hausaufgaben“ kritisch und suchen Sie regelmäßig und rechtzeitig den Kontakt zu den Lehrkräften. Es gilt weiterhin die Regelung: Bei dreimal nicht gemachten Hausaufgaben in einem Fach erhalten Sie einen Elternbrief. Diesen Elternbrief kann man nicht ignorieren, sondern hier muss man reagieren: Gespräch mit dem Kind suchen, Konsequenzen androhen, ggf. Materialien vervollständigen und Regelungen mit der verantwortlichen Lehrkraft vereinbaren. Nur bei enger Zusammenarbeit und engmaschiger Kontrolle kann sich der erhoffte und angestrebte Lernerfolg einstellen!

Für einige Eltern rede ich hier von Selbstverständlichkeiten, andere Eltern wiederum sollten ihr Verhalten mal kritisch hinterfragen - nur zum Wohle Ihrer Kinder!

**Mit Blick auf das neue Jahr 2019 noch ein paar Termine zum Vormerken:**

Mo, 14.01.: erster Unterrichtstag nach den Weihnachtsferien





Fr, 25.01: **Tag der offenen Tür (14.00 - 17.00 Uhr);**

**Der Unterricht endet für alle Klassen bereits nach der 5. Stunde!**

Die Rhönschule präsentiert sich vor allem für alle Kinder der jetzigen 4. Klassen (Grundschulen) und deren Eltern. Überdies sind natürlich **alle Eltern und Schüler der Rhönschulgemeinde sowie alle Interessierte herzlich eingeladen!** Wir möchten an diesem Tag einen Einblick in die Arbeit an der Rhönschule Gersfeld geben. Die einzelnen Fachbereiche präsentieren sich mit interessanten Angeboten, Unterrichtsergebnissen bzw. Einblicken in die tägliche Unterrichtsarbeit. An vielen Stationen können sich unsere Besucher nicht nur informieren, sondern auch ausprobieren, knobeln und experimentieren. So wollen wir einen lebendigen Eindruck vom Leben und Lernen an unserer Schule vermitteln.

Der Förderverein bewirbt alle Besucher in der Schulstraße, wo Sie sich zu Gesprächen mit Lehrkräften und anderen Gästen treffen können.

Der Schulelternbeirat steht als Ansprechpartner mit einem Stand in der Schulstraße parat und stellt zusätzlich hilfreiche Informationen für Eltern zur Verfügung. Nutzen Sie auch die Führungen durch das Schulhaus, um sich ein Bild über die Lernbedingungen an unserer Schule zu machen und jetzt natürlich die ersten neu renovierten Raumbereiche einsehen zu können.

Fr, 01.02.: **letzter Schultag 1. Halbjahr - Halbjahreszeugnisse**

Der Unterricht endet nach der 3. Stunde (10.40 Uhr).

In der 3. Std. erhalten ihre Kinder die Halbjahreszeugnisse und evtl. einen neuen Stundenplan für das 2. Halbjahr.

---

Mo, 04.02.: **Beginn 2. Halbjahr**

(evtl. Stundenplanänderungen beachten)

Do, 07.02.: **Elternsprechtage (16.30 - 19.30 Uhr)**

► Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit den Lehrkräften, die Ihr(e) Kind(er) unterrichten!



So, 17.02. - Mi., 20.02.: Skilager 2019 in Bad Tölz

Mo, 04.03.: **Rosenmontag** (beweglicher Ferientag)

Di, 05.03.: Fastnachtsdienstag (zusätzlicher beweglicher Ferientag!)

Mo, 25.03. - Fr., 05.04.: zweiwöchiges Praktikum der Klassen 9Ra, 9Rb und 9G;  
Betriebsorientierungspraktikum (BOP) 7Ha, 7Hb

Do, 28.03.: Girls' / Boys' Day

Fr, 05.04. - Mi, 10.04.: **Projektwoche**

(Unterrichtsende bereits nach der 5. Std. an allen Tagen)

Mi, 10.04.: **TheMuTa** („Theater-Musik-Tanzabend“ in der Stadthalle Gersfeld);  
nähere Hinweise und Einladungen folgen noch

Fr, 12.04.: letzter Schultag vor den Osterferien

(Der Unterricht endet nach der 3. Std. um 10.40 Uhr.)

**13.04. - 28.04.2018: Osterferien (2 Wochen)**

Ich möchte die Gelegenheit vor Weihnachten nutzen, um mich für Ihr Vertrauen, Ihre Offenheit und Ehrlichkeit zu bedanken, die Sie mir weiterhin entgegen gebracht haben und entgegen bringen!!! Viele angenehme Gespräche vermitteln mir insgesamt eine hohe Zufriedenheit mit der Rhönschule, ermöglichen mir aber auch, ein Gefühl für die Problemfelder zu entwickeln und gemeinsame Lösungsansätze zu entwerfen.

Das Engagement und die Einstellung vieler Rhönschuleltern ist in vielen Bereichen vorbildlich und lobenswert, die Kooperation fast immer zielorientiert, respektvoll und konstruktiv. Hierfür ein großes Dankeschön im Namen der Schulleitung!!! Ebenso möchte ich mich bei allen bedanken, die in den verschiedenen Gremien (Förderverein, Schulelternbeirat, Schulkonferenz,...) Einsatz zeigen und engagiert mitarbeiten. Ein besonderes Dankeschön geht an den Vorstand des Schulelternbeirates und den Vorsitzenden Björn Seibert, der sich in regelmäßigen Sitzungen mit dem Schulleiter stets sehr verständnisvoll, interessiert und engagiert im Interesse aller Beteiligten und der gesamten Schulgemeinde einbringt. Ganz im Sinne seines Mottos: „An der Rhönschule reden wir miteinander und nicht übereinander!“

Für die Weihnachtstage noch ein kleiner Wunsch: Schenken Sie sich und Ihren Mitmenschen Zeit! Zeit für Gespräche, Zeit zum Zuhören, aber auch Zeit zum Entspannen, Besinnen und einfach mal zum Abschalten und Nichtstun. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest mit hoffentlich viel Zeit für Ruhe, Entspannung, Freude und Besinnlichkeit, mit Zeit zum Genießen und Träumen, Zeit mit und für andere Menschen sowie Zeit für ihre Hobbies.

Für das Jahr 2019 wünscht das Rhönschulteam alles Gute, bleiben Sie vor allem gesund! Denn Sie wissen ja: Ein Gesunder hat viele Wünsche, ein Kranker hat nur einen Wunsch.

Herzlichst grüßt Sie der Schulleiter der Rhönschule

Marco Schumacher

